



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7
44135 Dortmund

24.02.25
18:30



Kirchen gehen uns alle an

Kirchen und ihre Ausstattungen gehören zu den wichtigsten Zeugnissen des Kulturerbes in Europa. Kirchbauten spielen eine bedeutende städtebauliche Rolle, sie sind Ankerpunkte im Quartier. Kirchbauten sind in aller Regel unter vielfältiger, auch finanzieller Beteiligung von Gemeinwesen und Zivilgesellschaft errichtet und bewahrt worden. Sie tragen Erinnerungen, bilden Bezugspunkte und eröffnen Beheimatung, auch für Menschen, die neu in die Quartiere kommen. Sie sind – sofern sie geöffnet sind – Räume, die vielfältige Potentiale bieten: als Begegnungsorte der Demokratie, als Kühlräume im Klimawandel, als „Vierte Orte“, die religions- und konfessionsübergreifende Erfahrungsräume von Spiritualität sind, u.v.m.

Wer diese Bauten heute allein privatwirtschaftlich als Immobilien betrachtet, beraubt die Communitas. Kirchen, Staat und Gesellschaft können und dürfen sich ihrer historisch begründeten Verantwortung für dieses kulturelle Erbe nicht entziehen.

Zum Kirchenmanifest:

<https://www.moderne-regional.de/kirchenmanifest/>

Programm

Ab 18:30

Gesprächsrunde mit Impulsen von:

Dörte Lippold

Leiterin Geschäftsbereich Bau Kunst
Denkmal der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld

Rainald Manthe

Soziologe und Politologe, Berlin

Carmen Matery-Meding

Diözesanbaumeisterin des Erzbistums Paderborn

Prof. Dr. Wolfgang Sonne

TU Dortmund und Baukunstarchiv NRW

Jörg Stüdemann

Stadtdirektor und Dezernent für Finanzen, Liegenschaften und Kultur, Dortmund

Ernst Uhing

Präsident Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Prof. Dr. Barbara Welzel

TU Dortmund

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich:

Besuchen Sie unsere Internetseite:

dortmund.de/forumstadtbaukultur

Birgit Niedergethmann und Maik Draxler

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de



Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschland



Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts



IfR
INSTITUT FÜR RAUMLANDESKUNAFT



technische universität
dortmund



Stadt Dortmund

